

# Modulbeschreibung 69-SU6 Bachelorarbeit (im Schwerpunktfach)

BiSEd Bielefeld School of Education

*Version vom 02.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801447>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **69-SU6 Bachelorarbeit (im Schwerpunktfach)**

---

### **Fakultät**

---

BiSEd Bielefeld School of Education

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Norbert Grotjohann

Prof. Dr. Stefanie Schwedler

Prof.'in Dr. Lisa Stinken-Rösner

Prof. Dr. Matthias Wilde

Dr. Michael Zozmann

Prof. Dr. Bettina Zurstrassen

### **Turnus (Beginn)**

---

Auslaufend

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, ein Projekt zu einer überschaubaren und klar definierten wissenschaftlichen Fragestellung unter Hilfestellung möglichst selbstständig zu planen, durchzuführen und in einer den Regeln des wissenschaftlichen Publizierens entsprechenden Form schriftlich darzustellen.

Hierbei sind die notwendigen Literatur- und Datenbankrecherchen durchzuführen und die eigenen Ergebnisse kritisch im Kontext des derzeitigen Kenntnisstands zu diskutieren. Darüber hinaus sollen Vorbereitung des Vorhabens und Ergebnisse im Kolloquium mit anschließender Diskussion präsentiert werden.

Die Abschlussarbeit bildet mit 10 LP einen wichtigen Teil des Studiums. Außerhalb eines Projektverbandes, wie er in anderen Modulen bestand, werden nun Erfahrungen gemacht mit der Organisation einer größeren Einzelarbeit.

### **Lehrinhalte**

---

Das Abschlussmodul besteht aus der Bachelorarbeit.

Empfohlen wird der Besuch eines begleitenden Kolloquiums. Das Kolloquium dient der Analyse von allgemeinen Problemen bei der Bearbeitung der Bachelorarbeit, der Diskussion von Zwischenständen der Arbeit, der Diskussion und Lösung von Problemen der Datenbeschaffung und -analyse sowie der Präsentation und Diskussion von Ergebnissen. Die Veranstaltung ersetzt nicht Gespräche und Diskussionen mit den Betreuerinnen und Betreuern der Arbeit.

Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung zu fachdidaktischen sachunterrichtsbezogenen Fragestellungen im gewählten Schwerpunktfach und entspricht den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Sie soll auf den Kenntnissen und Fertigkeiten der vorausgegangenen Module aufbauen. Die Bachelorarbeit beinhaltet die Fragestellung, theoretische fachwissenschaftliche und fachdidaktische Auswertungen, die die eigene theoretische, experimentelle oder empirische Analyse vorbereiten, eine Präsentation und Diskussion der Ergebnisse, sowie das Literaturverzeichnis. Die Bachelorarbeit wird von einer Person ausgegeben und betreut und von dieser und einer weiteren Person bewertet.

Die Personen müssen nach den Regelungen des Hochschulgesetzes prüfungsberechtigt sein. In der Regel erfolgt die Ausgabe der Arbeit durch einen Lehrenden, bei dem die oder der Studierende mindestens eine Sachunterricht-Veranstaltung belegt hat, der also aus einer der Fakultäten des Schwerpunktfachs (Fakultät für Biologie, Fakultät für Chemie, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie - Abteilung Geschichtswissenschaft, Fakultät für Physik, Fakultät für Soziologie) entstammt. Einer der beiden Personen muss Hochschullehrerin oder Hochschullehrer sein.

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

Es wird dringend empfohlen, die Bachelorarbeit im gewählten Wahlfach zu schreiben.

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Kolloquium</b>  <i>Der Besuch des Kolloquiums ist nicht verbindlich wird aber dringend empfohlen.</i>	Kolloquium	WiSe&SoSe	0 h (0 + 0)	-

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in  <i>Die Arbeit umfasst in der Regel 60.000 - 70.000 Zeichen. Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Mit der Ausgabe der Arbeit wird diese im Prüfungsamt derjenigen Fakultät angemeldet, aus der die betreuende Person stammt. Dort ist sie in dreifacher Ausfertigung fristgerecht abzugeben.</i>  <i>Weitere Regelungen zur Bachelorarbeit ergeben sich aus der Bachelorprüfungsordnung.</i>	Bachelorarbeit	1	300h	10

## Weitere Hinweise

---

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen